



## Experimenteller Wohnungsbau

### Modellvorhaben „e% - Energieeffizienter Wohnungsbau“

#### Ingolstadt Bauteil II Albertus-Magnus-Straße



Atrium mit Erschließungsstegen im Bauteil II (Foto: Philipp Vohlidka, Lehrstuhl für Bauklimatik und Haustechnik, Technische Universität München)

#### Maßnahme

Neubau einer Siedlung mit 142 Wohneinheiten in drei Bauteilen im Stadtteil Hollerstauden hier: Bauteil II mit 35 Wohnungen

#### Fertigstellung

Frühjahr 2012

#### Bauherr

St. Gundekar-Werk Eichstätt Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH

#### Förderung

Bayer. Wohnungsbauprogramm im Rahmen des Experimentellen Wohnungsbaus

#### Planung

bogevichs buero, München (Städtebaulicher Entwurf)  
Behnisch Architekten, Stuttgart (Bauteil II)

#### Fachplanung

TB Stampfer GmbH, Salzburg (A)

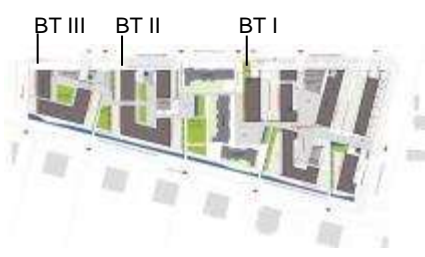
#### Landschaftsplanung

Grabner + Hubner, Freising;  
Wolfgang Weinzierl Landschaftsarchitekten GmbH, Ingolstadt

#### Beschreibung

Die nach dem Masterplan von bogevichs buero erstellten drei Bauteile sind unterschiedlich ausgearbeitet, Ihnen liegt aber eine gemeinsame städtebauliche Konzeption und das selbe Technikkonzept zugrunde. Beim Bauteil II westlich der Seniorenwohnanlage sorgt ebenfalls eine Solaranlage auf dem Dach zusammen mit einem Pufferspeicher für einen Teil der Wärmeversorgung. Zusätzlich benötigte Energie wird über das vorhandene Fernwärmenetz bezogen.

Die konzeptionelle Besonderheit des in Holzrahmenbauweise errichteten Hauses liegt in der Gebäudetypologie. Die Wohnungen gruppieren sich um ein überdachtes Atrium. Neben der Erschließungsfunktion und der Nutzung als Gemeinschaftsraum, dient das Atrium als unbeheizter Raum im energetischen Konzept als Pufferzone zum beheizten Wohnraum.



Masterplan  
(bogevichs buero, München)